



Aufruf zur offenen Mitgliederversammlung vor dem Werktor von Bosch AS Berlin am Mittwoch, 12. März 2020 von 13:45 bis 14:15 Uhr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Bosch-Konzern will die komplette Geschäftseinheit Pumpe bis Jahresende meistbietend an einen Investor verkaufen – Zukunft ungewiss! Vorher soll es darüber hinaus noch zum Abbau von bis zu 130 Arbeitsplätzen für die nicht zukunftsfähigen PKW-Produkt-Bereiche kommen. Das wissen alle Beschäftigten seit längerem. Schon allein diese Pläne sorgen für großen Unmut im Werk. Und nun geht es auch noch darum, Zielkostenlücken bei den Nutzfahrzeug-Produkten zu schließen – und zwar unter großer finanzieller Beteiligung der Belegschaft!

Jahrelang hat das Bosch-Management in Schwäbisch Gmünd zugesagte Investitionen und Zukunftsprodukte nicht oder nur sehr unzureichend nach Berlin gebracht. Der in wirtschaftliche Schieflage geratene Berliner Standort wurde – ja, so muss man es formulieren – ausgequetscht wie eine Zitrone. Vorausschauende und verantwortungsvolle Unternehmensführung sieht anders aus! Und nun sollen es die Berliner Werker und Angestellten allein ausbaden. **Das ist ein Skandal!** Ohne faire Lösungen und die Übernahme von Verantwortung durch das zentrale und lokale Bosch-Management wird es nicht gehen!

In den seit November laufenden Verhandlungen zwischen Arbeitgeber, Betriebsrat und IG Metall wurde bislang ergebnislos um eine sozial gerechte und verantwortungsvolle Lösung für den Berliner Standort gerungen. Die Arbeitgeberseite fordert finanzielle Einschnitte bei den Beschäftigten von weit über 10 % der Personalkosten. Das sind ca. 3 Mio. € insgesamt und ca. 6.000 € pro Beschäftigtem im Jahr ohne ausreichende **Beschäftigungssicherungen durch längerfristige Auftragszusagen** liefern zu können. IG Metall und Betriebsrat waren zum Beispiel konkret bereit, 30 Arbeitsplätze (nämlich den Daimler-Nordamerika-Auftrag und den CV-Container) durch ein

Angebot von ca. 1,6 Mio. € (u.a. Verzicht T-ZUG) mit abzusichern. Dies war den Arbeitgebern nicht genug, sodass am 18.2.2020 die Verhandlung gegen 23 Uhr abgebrochen werden musste. Am Tag darauf ging der DTNA-Auftrag sofort an das Werk in Nanjing. Dies interpretieren vermutlich viele in der Belegschaft als außerordentlichen Druck oder gar Erpressung.

Dennoch wurde am 5.3.2020 weiterverhandelt und vereinbart, am 23.3.2020 erneut nach einem fairen Ausgleich zu suchen. Ziel ist es, die teilweise nachvollziehbare wirtschaftliche Schieflage des Werkes zu drehen. Aber nur durch konkrete Beschäftigungssicherung kann die Belegschaft überhaupt finanzielle Einbußen in Erwägung ziehen. Verzicht auf Treu und Glauben wäre vor dem Hintergrund von baldigem Verkauf und angekündigtem Beschäftigtenabbau wohl kaum mehrheitsfähig in der Belegschaft.

IG Metall und Betriebsrat fordern deshalb:

- Kein Lohnverzicht ohne juristisch abgesicherte Auftragszusagen und Arbeitsplatzsicherheit!
- Langfristige Beschäftigungssicherung für die ganze Berliner Belegschaft, unabhängig davon, ob das Berliner Werk verkauft wird oder nicht!
- Investitionen in die Zukunft durch Weiterentwicklung der Berliner Produkte und Prozesse!
- Neue zukunftsträchtige Projekte nach Berlin!

Wir halten und kämpfen gemeinsam um jeden Arbeitsplatz und für eine gute Zukunft am Bosch AS-Standort Berlin!

Kommt zur für alle offenen Mitgliederversammlung vor dem Tor um 13:45 Uhr! Der sich ausweitende Konflikt um eure Arbeitsplätze muss für die Öffentlichkeit sichtbar werden! Sei mit dabei!





Jetzt einen Teil der Verantwortung übernehmen und die IG Metall als Kooperationspartner stärken!



- BEITRITTSERKLÄRUNG**
- ÄNDERUNGS MITTEILUNG**

Strichcodelabel der Geschäftsstelle

Bitte in Blockschrift ausfüllen und an IG Metall, Alte Jakobstr. 149, 10969 Berlin oder Andreas.Buchwald@igmetall.de senden.
* Pflichtfelder ** Wird von der IG Metall ausgefüllt

Online ausfüllen kannst Du dieses Formular unter www.igmetall.de/beitreten

** Bei Änderungen bitte Mitgliedsnummer eintragen

Eintrittsdatum

T	T	M	M	J	J	J	J
---	---	---	---	---	---	---	---

Persönliche Angaben

Name*

Vorname*

Land* **PLZ*** **Wohnort***

Straße* **Hausnummer***

Telefon dienstlich privat **Mobiteltelefon** dienstlich privat

E-Mail dienstlich privat

Geburtsdatum*

Geschlecht* weiblich männlich **Staatsangehörigkeit***

Daten zum Betrieb

Beschäftigt im Betrieb

Robert Bosch Steering GmbH

PLZ **Ort**

13437 **Berlin**

Kostenstelle, Kontrollnummer (wenn vorhanden)

Stamm- oder Personalnummer (wenn vorhanden)

Betriebsnummer**

E V 0 3 2 1

Branche** Industrie Dienstleistung Handwerk

Beschäftigungsdaten

Ausbildung/Studium: in Berufsausbildung abgeschlossene Berufsausbildung Fach-/Hochschulabschluss im (dualen) Studium

als:

berufsbildende Schule vergleichbare Einrichtung duales Studium **Wie heißt die Schule/Einrichtung/Hochschule?**

Beginn: **Ende:**

Derzeitige berufliche Tätigkeit

befristet beschäftigt Leiharbeiter/-in, Werkvertrag **Wenn Leiharbeiter/-in: Wie heißt der Einsatzbetrieb?**

bei: **Beginn:** **Ende:**

Berufsgruppe: Arbeitnehmer/-in kaufmännisch Arbeitnehmer/-in gewerblich Arbeitnehmer/-in technisch Ingenieur/-in

Tätig in: Materialwesen/Lager/Logistik Produktion/Fertigung Forschung/Entwicklung DV/IT Vertrieb Verwaltung/Dienstleistung anderer Bereich:

Angesprochen von (Name, Vorname) oder Werbeteam

Mitgliedsart (Beitrag)*:

Vollzeit (1%) Solo-Selbstständige/-r (1%)

Teilzeit (1%) duales Studium (1%)

Auszubildende/-r (1%) Umschüler/-in (0,5%)

Rentner/-in (0,5%) Altersteilzeit (1%)

Schüler/-in, Student/-in (2,05 €) Elternzeit (1,53 €)

krank mit Krankengeld (0,5%) arbeitslos (1,53 €)

krank ohne Krankengeld (1,53 €)

freiwilliger Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst (beitragsfrei)

Bruttoeinkommen **Beitrag**

mtl. Bruttoeinkommen

* Anspruch auf Leistungen besteht nur bei satzungsgemäßem Beitrag.

Mitgliedsnummer Werber/-in (wenn vorhanden)

Übertritt

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft **Mitglied seit**

Bankverbindung

IBAN*

BIC* **Bank/Zweigstelle** **Kontoinhaber/-in**

Bei Änderungen gültig ab: *

Hiermit trete ich der »Industriegewerkschaft Metall«, Kurzform »IG Metall«, bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an.
Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zur Erfassung der Daten im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle.



Ort/Datum/Unterschrift

Datenschutzhinweis

Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des deutschen Datenschutzrechts (BDSG) für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden meine Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit meiner gesonderten Einwilligung. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter <https://igmetall.de/datenschutz-dok>.

Wenn ich eine ausgedruckte Version der Datenschutzhinweise per Post wünsche, kann ich mich an datenschutz@igmetall.de wenden.

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften):

Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71 ZZZO 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung der IG Metall zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.



Ort/Datum/Unterschrift

Einwilligung in die Übermittlung meiner personenbezogenen Daten an die Bank zu Zwecken der Abwicklung des SEPA-Lastschriftmandats. Hiermit willige ich ein, dass die IG Metall meine personenbezogenen Daten (insbesondere Namen, IBAN/BIC, Beitragshöhe), aus denen sich möglicherweise meine **Gewerkschaftszugehörigkeit** ableiten lässt, für die Abwicklung des SEPA-Lastschriftmandats an den/die ausführenden Zahlungsdienstleister übermittelt. Die Mitteilung beinhaltet auch die Information über meine Gewerkschaftszugehörigkeit, die nach geltendem Datenschutzrecht zu den besonders sensiblen Daten gehört und daher unter besonderen Schutz gestellt ist. Die Übermittlung der vorstehend genannten Daten ist Voraussetzung dafür, dass die IG Metall die satzungsgemäßen Beiträge über das SEPA-Lastschriftmandat einziehen kann. Meine Einwilligung ist Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung für den vorgenannten Zweck. Meine Einwilligung ist freiwillig. Ich bin berechtigt, meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund meiner Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung kann ich den »Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten der Mitglieder« unter <https://igmetall.de/datenschutz-dok> entnehmen.



Ort/Datum/Unterschrift